

Montag, 25. März 2024, Werra Rundschau / Lokales

Große Vorbilder für die Jugend

Gemeinde Meinhard ehrt die besten Sportler und langjährigen ehrenamtlichen Übungsleiter

VON KRISTIN WEBER



Würdigung für Engagement: (von links) Meinhard's Bürgermeister Gerhold Brill ehrt die Übungsleiter des TSV Jestädt Harald Triller, Ingetraut Hesse, Ingeburg Hartmann, Waltraud Höttges und Alexander Regenbogen. Foto: Kristin Weber

Grebendorf – Die Gemeinde Meinhard steckt im Jahr gut 76 000 Euro in die Förderung des Sports sowie der Sportanlagen. Umso mehr freut es Meinhard's Bürgermeister Gerhold Brill, wenn Sportler aus Meinhard mit herausragenden Leistungen auf sich aufmerksam machen. So werden die besten Sportler und verdienten Ehrenamtlichen in einer Feierstunde geehrt, nur in der Pandemie musste diese Tradition pausieren.

Jetzt war es wieder so weit, im Bürgerhaus in Grebendorf wurden die Urkunden und Pokale vergeben. „Sport verbindet alle Altersgruppen und geht immer nur gemeinsam“, sagte Landrätin Nicole Rathgeber. Sowohl die Ehrenamtlichen, die sich hier als Trainer engagierten, als auch die erfolgreichen Aktiven seien Vorbilder für junge Menschen. Magdalena Weidner, Vorsitzende

des Turngaus Werra, sagte: „Trainer, Helfer und Übungsleiter, die Ehrenamtlichen machen es erst möglich, dass der Übungsbetrieb funktioniert.“ Aber auch wer nicht auf Höchstleistungen abziele, Sport sei immer ein Gewinn, sagte Gerhold Brill: „Man quält und verausgabt sich und hat Muskelkater – aber man hat auch das gute Gefühl, für den eigenen Körper etwas erreicht zu haben, auf das man stolz sein kann.“

Ausgezeichnet wurden Timo und Kyra Völzke vom TSV Frieda für ihre Leistungen im Tischtennis. Mit ihren elf und 14 Jahren sind die Geschwister in ihrer jeweiligen Leistungsklasse Kreismeister im Einzel und im Doppel. „Timo und Kyra sind so leidenschaftlich dabei, wenn mal ein Training ausfällt, fließen beinahe schon Tränen“, sagt ihr Trainer Maik Helbing-Wengel.

Mit ebenso großem Einsatz trainieren Leni Gerth und Nelly Hüther Leichtathletik im ETSV. Mit 1,42 Meter im Hochsprung belegte Leni Gerth den 3. Platz bei der Hessenmeisterschaft in der Halle und ist Kreismeisterin auf dem Platz und in der Halle. Nelly Hüther lief die 800 Meter in 2,26 Minuten und ist damit Vize-Nordhessenmeisterin.

Urkunden erhielten auch die Mitglieder der U15-Mannschaft des Tennisclubs Meinhard: Phil Gries, Lia Liesenfeld, Jonas Gonnermann und Tjark Beyer. Erst 2020 gestartet, spielen sie bereits in der Bezirksliga und sind die ungeschlagenen Sieger im Turnier der Kreisliga A.

Sportliche Betätigung ist ebenso wichtig für die ältere Generation, und so haben sich vier Übungsleiter des TSV Jestädt mit ihrem langjährigen Einsatz in der Vereinsarbeit hervorgetan: Allen voran Harald Triller für sein Lebenswerk, der seit 1959 im Verein aktiv ist, als Handballer, Schiedsrichter und Trainer in der Jugendarbeit. Er organisiert auch das Kleinfeldturnier.

Ingetraut Hesse ist seit 1983 im Verein und leitet seit 30 Jahren die Seniorengymnastik. Waltraud Höttges, seit 1976 im Verein, leitet seit 26 Jahren die Damengymnastik. Ingeburg Hartmann, Mitglied seit 1990, leitet seit 20 Jahren die Abteilung Fit und Gelenkig.

Im Reit- und Fahrverein Meinhard ist der 79-jährige Peter Lehmann seit über 20 Jahren aktiv und eine wertvolle Stütze der Vereinsarbeit.

„Was ihr dahinten im Schambachtal macht, ist echt eine Wucht“, sagte Gerhold Brill schließlich über den Schützenverein Edelweiß Jestädt. Ehrenfried Hamp, Christel und Robert Huyer, Sandra und Maik Buchenau, Peter Seroka, Thomas Ott, Thomas Lange, Bernd Schwanz und Frank Olbrich sind in ihren jeweiligen Klassen allesamt Bezirksmeister.

Musikalisch brachte es letztendlich Janine Ibold aus Frieda mit Queen auf den Punkt: „We are the champions.“